



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Catharina Cornaro, Königin von Zypern**

**Lachner, Franz Paul**

**1872-06-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

403. —

483

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 146. Sonntag,

den 30. Juni 1872.

Neu einstudirt:

# CATHARINA CORNARO,

## Königin von Cypern.

Große Oper in vier Abtheilungen, von Saint Georges, aus dem Französischen frei übertragen  
von A. Büffel.  
Musik von Franz Schner.

Jakob von Lusignan, König von Cypern	.	.	.	Herr Franke.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	.	.	.	Herr Schloffer.
Diosfrio, Mitglied des Rathes der Zehn	.	.	.	Herr Starke.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea	.	.	.	Frl. Pappenheim.
Marco Barnero, Edler von Venedig	.	.	.	Herr Schloffer.
Spiridibio	.	.	.	Herr Ditt.
Angelo	} Banditen	.	.	Herr Knapp.
Matheo		.	.	Herr Strubel.
Ein Page	.	.	.	Frl. Riesling.

Nobilität, Edelbarnen und Volk von Venedig, Cavaliere und Volk von Cypern.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig; vierter Akt zwei Jahre später zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt Herr Hanisch und Herr Rode.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise nämlich Parterre 48 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelbst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwi der (Ludwigsplatz daselbst.)

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 9 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.	
" 10 " 55			
" 9 " 10			Frankenthal und Worms.
" 10 " 30			
" 9 " 45			
" 11 " —	} " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.	

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelbst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.